

5-Jahresprojekt zur Aufwertung von Lebensräumen, Artenvielfalt und Landschaft

Begrüssung Grundeigentümer Lolibachtal

Konzept Aufwertung Lolibachtal

Hintermann & Weber AG | Konzeptskizze Aufwertung Lolibachtal | 12. Januar 2026 |

Referenz: Präsentation Lolibach 12.1.2026 | Autor: Be | PL/GL: Be | Freigabe: Be |

Ökologische Beratung, Planung und Forschung | Austrasse 2A | CH-4153 Reinach
Telefon 061 717 88 81 | berchten@hintermannweber.ch

Büros in Reinach BL, Bern und Kooperation mit HW Romandie SA Montreux | Firmenmitglied SIA



1 Traktanden Infoanlass 12.1.2026

1. Begrüssung (Felix Berchten, Salome Lüdi);
2. Vorstellungsrunde (alle);
3. Kurzinformation zum Projekt inkl. Vorgehen;
4. Massnahmenplan und Projektabwicklung 2026;
5. Prinzipien der Massnahmenausführung;
6. Kontakte zu den kantonalen Behörden;
7. Einverständniserklärungen;
8. Fragen?

Projektperimeter

106 ha

(45% Hochwald)

70% Kt. SO

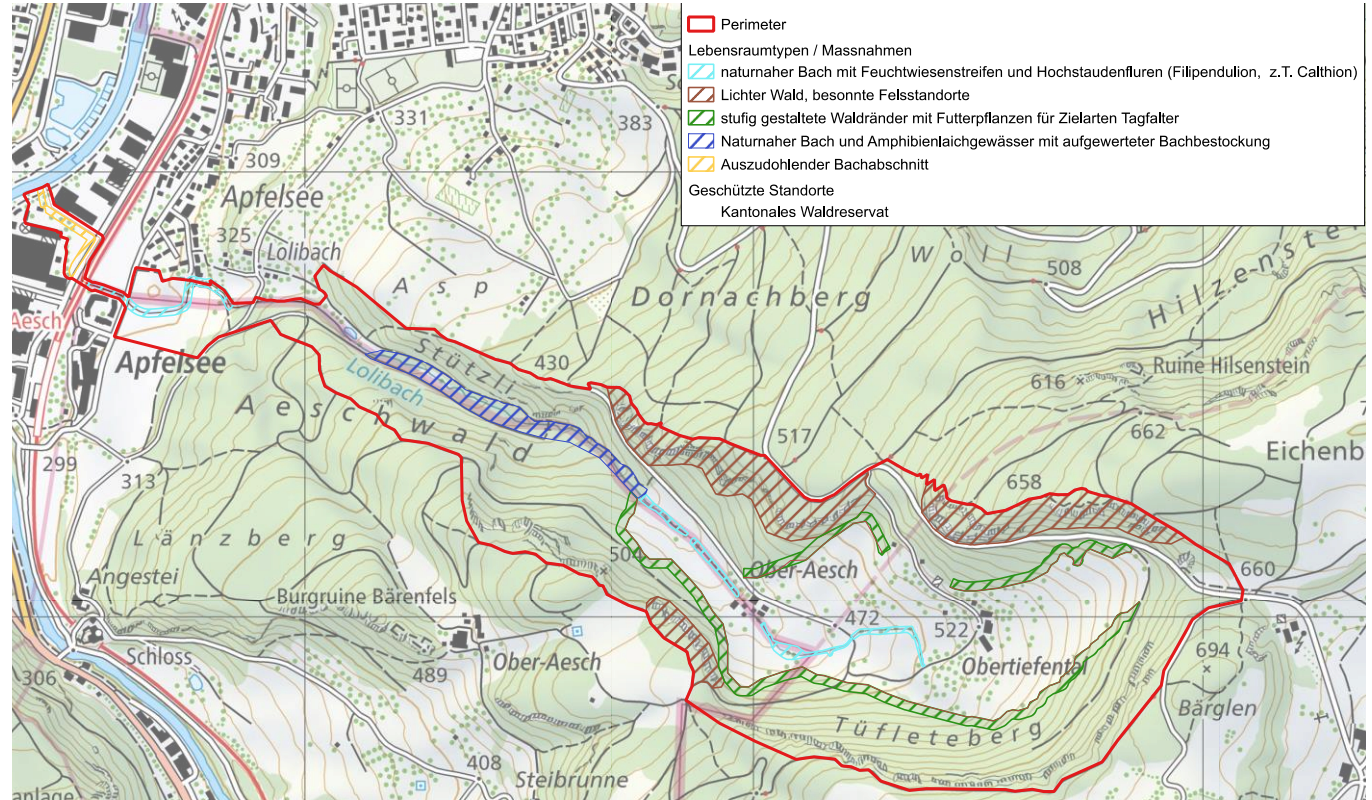
Dornach, Hochwald

30% Kt. BL

Aesch, Duggingen

72 ha Waldareal,

34 ha Offenland



2 Anlass, Projektanstoß

- Gespräche mit Gemeinden und Eigentümern;
- Ganzheitliches Konzept für das Lolibachtal angestrebt, kein «Gebastel» - alle Akteure sollen sich auf Projekt einigen.
- Pflegerückstände, Waldzunahme, Verdunkelung;
- Lichtliebende, seltene Tier- und Pflanzenarten gehen zurück / sind verschwunden;
- Überschaubares Gebiet, das sich für Mehrjahresprojekt eignet.

3 Ausgangslage

- Naturnahes Tälchen mit grosser Vielfalt an Standorten und Arten;
- Eines von 10 Kerngebieten Natur der Gemeinde Dornach;
- 2,65 ha kantonales Naturreservat 1945;
- 11,64 ha Waldreservat seit 1994 (Vertrag Kanton SO mit BG Dornach), seit 2019 mit angepasstem Konzept;
- Ausdolung Lolibach bis Birs nicht Teil des Wasserbaukonzepts BL.

4 Lebensräume und Zielarten

- Naturnaher Bach und Amphibienlaichgewässer und -lebensräume – Zielarten: Feuersalamander, Fadenmolch, Bergmolch, Geburtshelfer, Erdkröte, Ringelnatter, Quelljunfer;
- Wiesenbach mit Hochstaudenflur und Feuchtwiesen – Zielarten: Grasfrosch, Sumpfschrecke, Prachtlibelle, Quelljunfer, Blutweiderich, Spierstaude, Weiden, Faulbaum;
- Besonnte Felsstandorte / lichter Wald – Zielarten: Berg-Steinkraut, Berg-Täschelkraut, Behaarter Ginster, Grauspecht, Berglaubsänger;
- Stufige Waldränder mit Krautsaum – Zielarten: Pimpernuss, Gr. Fuchs;
- Anteil Waldreservat – Zielarten: Körnerbock, Hirschkäfer.

5 Rahmenbedingungen

- Freiwilligkeit;
- Rein kommunales Projekt – von den kantonalen Behörden begrüsst;
- Finanzierung: > 75% durch Donator:innen, Rest Gemeinden;
- Autonome Projektleitung durch Trägerschaft;
- Alle Ersteingriffe (Gestaltungsmassnahmen) vom Projekt getragen;
- Pflegemassnahmen während 5 Jahren vom Projekt getragen;
- Jahresprogramme fachlich von H&W vorbereitet, Umsetzung durch Forstbetriebe / Landwirte / Baufirmen / diverse Anbieter;

6 Massnahmen

- Bachausdolung SBB-Trasse bis Mündung Lolibach in die Birs (**separates Teilprojekt**, das Aufgabe Kanton);
- Auflichten Gehölzbestockungen an Gewässern, Amphibienlaichgewässer instand setzen / neu anlegen, Bach punktuell aufwerten;
- 10 ha Lichten Wald mit besonnten Felsstandorten schaffen;
- 2,3 km stufige Waldränder mit Krautsaum schaffen / gestalten;
- Besucherlenkung, Wegführung, Information verbessern;
- Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren aufwerten;
- Kleinstrukturen anlegen, Dauerwaldeingriff, Mischungsregulierung.

Projektperimeter

106 ha

(45% Hochwald)

70% Kt. SO

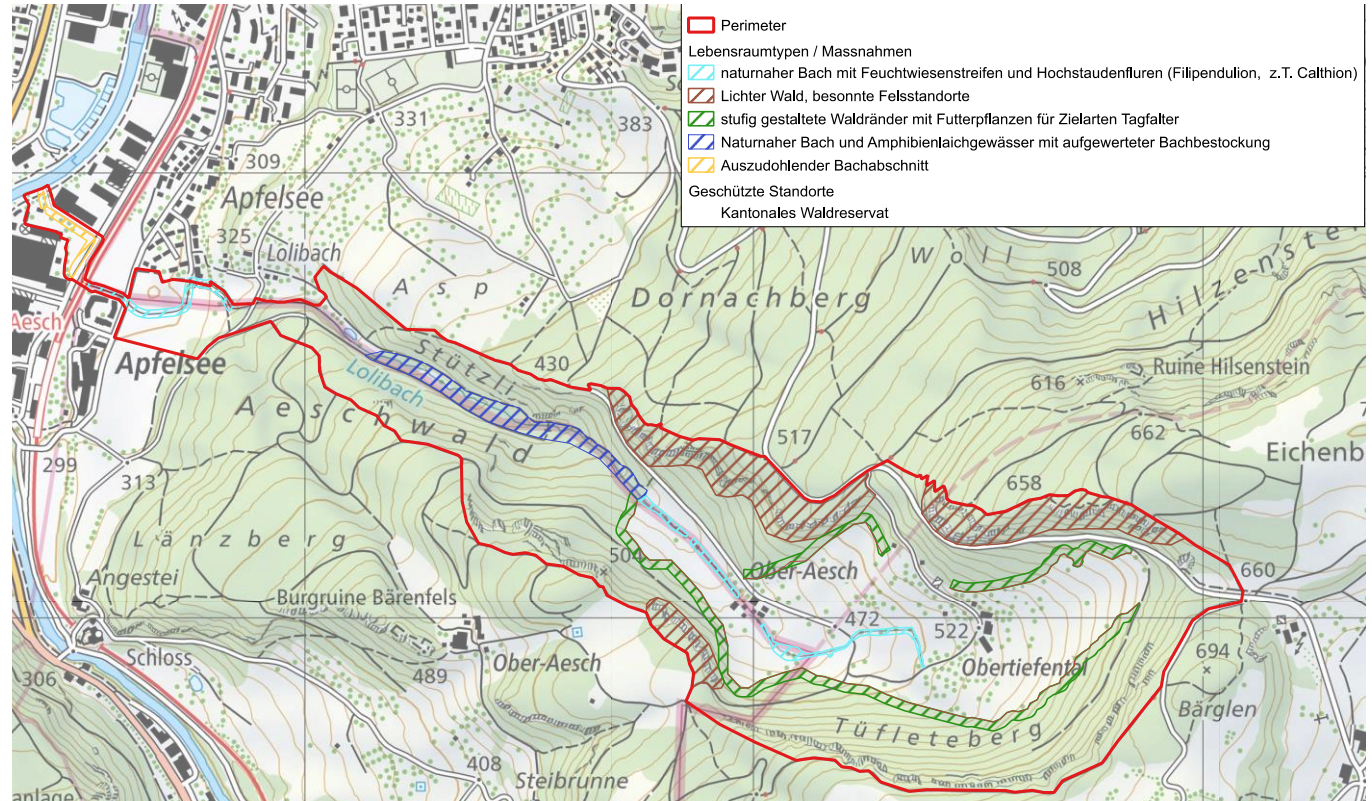
Dornach, Hochwald

30% Kt. BL

Aesch, Duggingen

72 ha Waldareal,

34 ha Offenland



7 Stand Projekt / Finanzen

- Leitgemeinde Dornach, leitet Trägerschaft, verwaltet Finanzen;
- **Trägerschaft am 30.10.2025 gegründet:** Dornach, BG Dornach, Hochwald, Duggingen, BGAesch machen in Trägerschaft mit;
- Grundeigentümer:innen für Projekt gewinnen: Diverse Grundeigentümer:innen mit grossen Flächen haben bereits zugesagt;
- Projektfinanzen von 390 TCHF zu über 90% verbindlich zugesagt (Donator:innen $\frac{3}{4}$, Gemeinden und Bürgeremeinden $\frac{1}{4}$);
- In Kontakt mit Binding Stiftung für Beitrag von 30 TCHF.
- Projekt wird von allen kantonalen Fachstellen begrüsst.

Amphibienlaichge-
wässer eingewach-
sen,
beschattet,
Sommerlebensraum
Geburtshelfer
ungenügend,
Kleinstrukturen
ungenügend,



Bach zum Teil dicht
bewachsen



Hasel nehmen
überhand



Bachgerinne
Lolibach z.T. nicht
natürlich



Wald auf Feldköpfen
stark verdunkelt,
Felsrasen verdrängt



Blick von oben in die
Tüflete



Massnahmenplan 2026

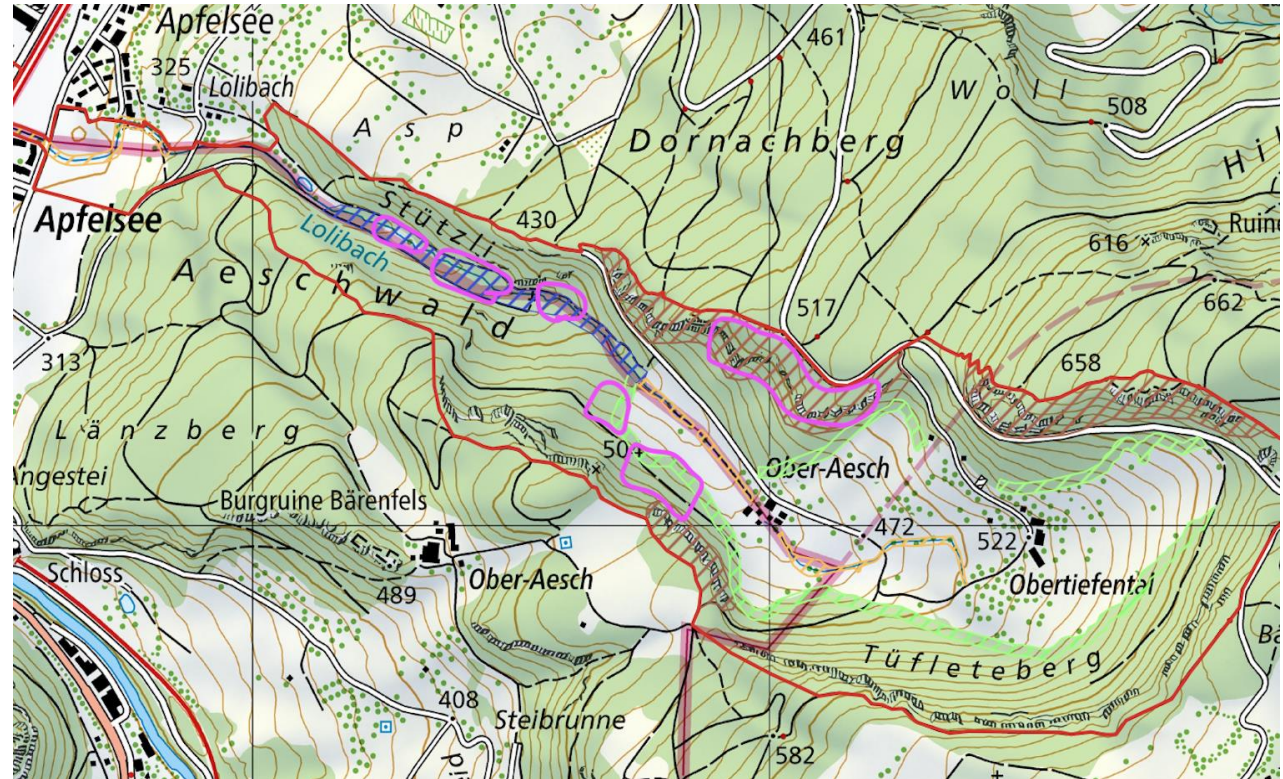
Lichter Wald
Hobelstrasse

Ausweitung
Feuchtwiese

Auslichtung Weiher
sowie Südhang

Tote Eschen und
Fichten entfernen

Durchforstung &
Waldrandaufwertung
BG Aesch / F. Gebh.



Traktanden 5 bis 8

- 5) Prinzipien der Massnahmenausführung;
- 6) Kontakte zu den kantonalen Behörden;
- 7) Einverständniserklärungen;
- 8) Fragen?

8 Kostenteiler, Finanzierung

- Ziel: **310 TCHF** der 390 TCHF werden **von Donator:innen** finanziert: Lotteriefonds, Stiftungen, Naturfonds;
- **Teilprojekt Ausdolung** wird von **Kanton BL** (50% bzw. 100 TCHF) und durch Mehrwertabgaben HIAG finanziert;
- **280 TCHF** verbindlich **zugesagte Drittmittel**: - Swisslosfonds SO (90 TCHF), - Swisslosfonds BL (60 TCHF), W.Bachmann_Stift (50 TCHF), - Spitzenflühli_Stift (40 TCHF), - B.Suhner_Stift (30 TCHF), Jeanne_Lovioz_Stiftung (10 TCHF).
- In Kontakt mit Binding Stiftung für Beitrag von 30 TCHF.

Hintermann Weber.ch

Ökologische Beratung, Planung
und Forschung